

K.K. STAATSGYMNASIUM IM XIX. BEZIRKE VON WIEN 1909/10

Reifeprüfung.

a) Nachtrag zu der Reifeprüfung im Sommertermin 1908/09.

Die mündliche Prüfung wurde vom 12. bis 14. Juli 1909 unter dem Vorsitz des Direktors des Schottengymnasiums Herrn Regierungsrat A. S a u e r abgehalten.

Derselben unterzogen sich sämtliche 21 Schüler der VIII. Klasse und 2 Privatistinnen .

b) Reifeprüfung im Herbsttermin 1908/09.

Im Schuljahre 1908/09 fand auch im Herbsttermin eine Reifeprüfung statt zu der sich 15 Externe gemeldet hatten. Ein Kandidat wurde nicht zugelassen, 8 traten zurück, so daß nur 7 übrig blieben. Die schriftliche Prüfung fand am 22. bis 24. September statt, die mündliche unter dem Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors Dr. K. F. Vrba am 5. und 6. Oktober. Von den 7 Kandidaten erhielten 2 (Nadvornik Emil, Redl Friedrich) ein Zeugnis der Reife, 3 wurden auf ein halbes, einer auf ein ganzes Jahr reprobiert.

c) Reifeprüfung im Februartermin 1909/10.

Gemeldet hatten sich zu dieser Prüfung 1 öffentlicher Schüler und 3 Externe. Die schriftliche Prüfung fand am 3. bis 5. Februar statt, die mündliche unter dem Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors Dr. K. F. Vrba am 25. Februar. Der öffentliche Schüler (Wirtinger Johann) sowie zwei der Externen (Griel Oskar, Jusa Robert) wurden für reif erklärt, ein Externer wurde reprobiert.

d) Reifeprüfung im Sommertermin 1909/10.

Zur Reifeprüfung im Sommertermin 1909/10 haben sich sämtliche 23 öffentliche Schüler und 1 Privatist gemeldet. Außerdem waren zwei Externe zugewiesen worden, die aber nicht zugelassen werden konnten, weil sie noch nicht alle Vorprüfungen mit Erfolg bestanden hatten.

Die schriftliche Prüfung fand am 15. bis 17. Juni statt.

Die Prüfungsarbeiten waren folgende:

1. Aufsatz aus der Unterrichtssprache mit freier Wahl aus drei verschiedenartigen Themen, und zwar:

a) Worin liegt die geographische Bedeutung der Donau und welche Ereignisse der vaterländischen Geschichte knüpfen sich an diesen Strom?

b) Uns alle zieht das Herz zum Vaterland. Schiller, Don Karlos I, 3.

c) Wie wird in Sage und Dichtung die Macht der Poesie verherrlicht?

2. Übersetzung aus dem Lateinischen ins Deutsche: Vergil, Aen. 439 bis 473.

3. Übersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche: Lysias, ????. 39 bis 44.

Die mündliche Prüfung wird in der Zeit vom 7. bis 9. Juli unter dem Vorsitz des Direktors am k.k. Maximiliangymnasium in Wien Herrn Regierungsrat Anton Stitz abgehalten werden.